



HORN
THURGAU



Bundesfeier 2024

SCHWEIZERPSALM

*Trittst im Morgenrot daher,
seh ich dich im Strahlenmeer,
dich, du Hoherhabener,
Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt, (2x)
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.*

*Kommst im Abendglühn daher,
find ich dich im Sternenheer,
dich, du Menschenfreundlicher,
Liebender!
In des Himmels lichten Räumen,
kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt, (2x)
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.*

*Ziehst im Nebelflor daher,
such ich dich im Wolkenmeer,
dich du Unergründlicher,
Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde,
tritt die Sonne klar und milde!
und die fromme Seele ahnt, (2x)
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.*

*Fährst im wilden Sturm daher,
bist du selbst uns Hort und Wehr,
du, allmächtig Waltender,
Rettender!
In Gewitternacht und Grauen,
lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt, (2x)
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren
Vaterland.*



Donnerstag, 1. August 2024
Festplatz am See

Ansprache von **Dr. Stefan Brupbacher**
Direktor Swissmem (Verband der Schweizer Tech-Industrie)



THURGAUERLIED

Oh Thurgau Du Heimat, wie bist du so schön, wie bist du so schön,
dir schmücket der Sommer die Täler und Höhn!
O Thurgau, du Heimat, wie bist du so hold,
dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold.

O Land, das der Thurstrom, sich windend durchfließt, sich windend durchfließt,
dem herrlich der Obstbaum, der Weinstock entspiesst.
O Land mit den schmelzenden Wiesen besät,
wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht.

O Heimat, wie blüht dir im sonnigen Glanz, im sonnigen Glanz,
von Dörfern und Feldern ein herrlicher Kranz.
O Heimat, wie tönt dir bei Feier und Grab
das Glockengeläute vom Kirchturm herab.

O Thurgau, wie liebe, wie schätze ich dich, wie schätze ich dich!
Wohl locken viel schönere Gegenden mich;
O Thurgau, mich fesselt ein engeres Band
an dich, du geliebtes, du wonniges Land!

Und finde ich schlummernd im Grabe einst Ruh, im Grabe einst Ruh!
Dann decket die heimische Erde mich zu.
Und öffnet das Jenseits sein strahlendes Tor,
Dann schweb' ich von Heimat zu Heimat empor.

Drum, Thurgau, nimm hin noch den schwellenden Gruss, den schwellenden Gruss;
Nimm hin von den Lippen den glühenden Kuss,
und bleibe in Eintracht und Liebe vereint,
dann ewig die Sonne des Friedens dir scheint.



Programm

- 19.00 Uhr Beginn der Festwirtschaft
- 20.00 Uhr Glockengeläute
- 20.15 Uhr Beginn der Feier auf dem **Festplatz am See**
unter Mitwirkung der **Musikgesellschaft Stadtharmonie Eintracht**
unter der Leitung von Suso Mattle

Musikgesellschaft Stadtharmonie Eintracht

Ansprache von **Dr. Stefan Brupbacher**

Musikgesellschaft Stadtharmonie Eintracht

Gemeinsamer Gesang:
Schweizerpsalm und **Thurgauerlied**

Abbrennen des Bundesfeuers

Nach der offiziellen Feier fröhliches Zusammensein.

Während der Feier ist das Abbrennen von jeglichem Feuerwerk zu unterlassen!

Festwirtschaft durch den **Feuerwehrverein Horn**.